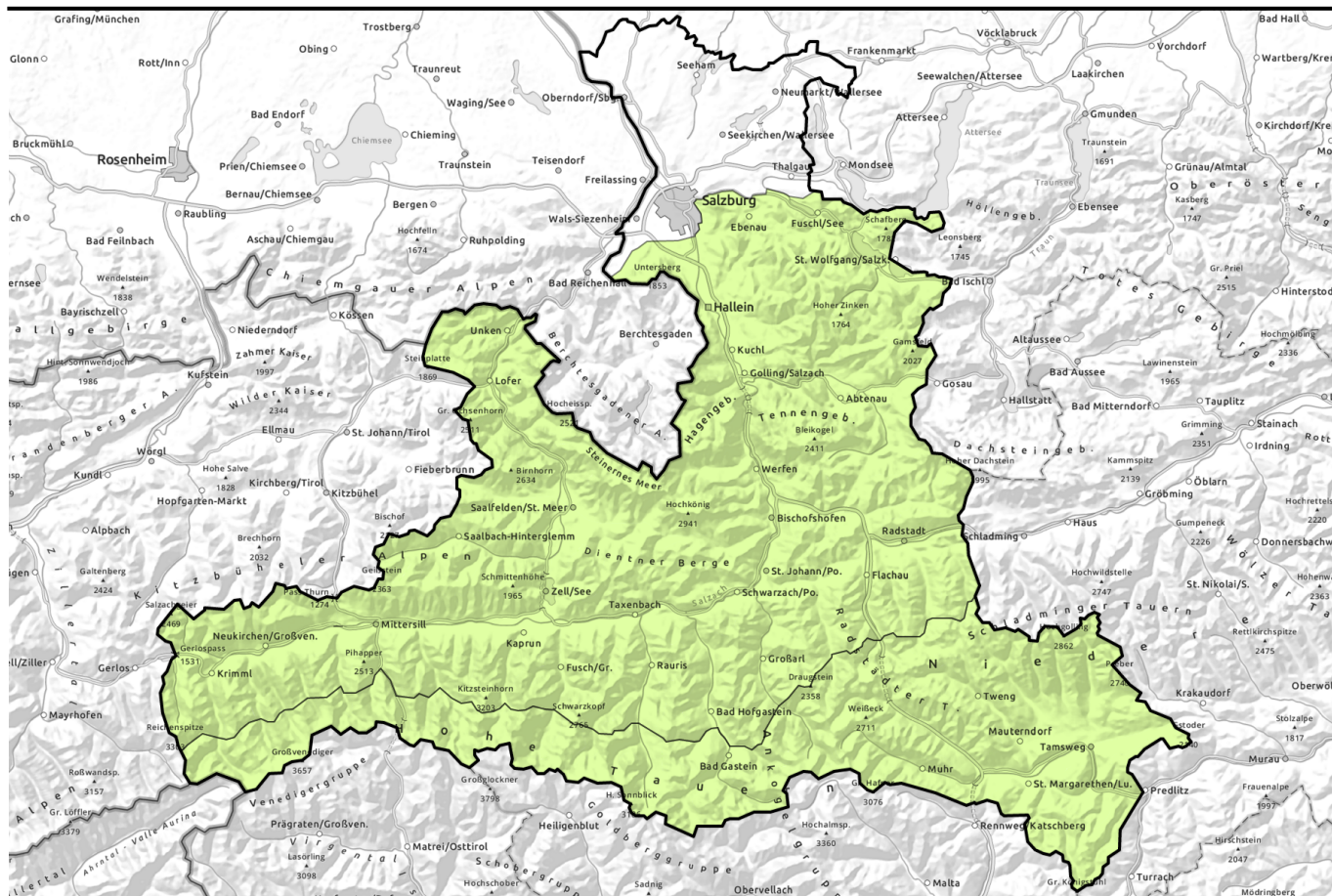


Lawinenbericht für Dienstag, 07.03.2023



Geringe Lawinengefahr



Oberpinzgauer Grasberge, Kitzbüheler Alpen, Glemmtal, Dientner Grasberge, Pongauer Grasberge, Osterhorngruppe, Gamsfeldgruppe, Untersbergstock, Chiemgauer Alpen, Heutal, Reiteralpe, Niedere Tauern Nord, Loferer und Leoganger Steinberge, Steinernes Meer, Hochkönig, Hagengebirge, Göllstock, Tennengebirge, Gosaukamm, Großvenedigergruppe Nord, Glocknergruppe Nord, Goldberggruppe Nord



Großvenedigergruppe Alpenhauptkamm, Glocknergruppe Alpenhauptkamm, Goldberggruppe Alpenhauptkamm, Niedere Tauern Alpenhauptkamm, Niedere Tauern Süd, Ankogelgruppe, Muhr, Nockberge



Lawinprobleme



Gefahrenstufen

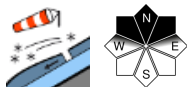
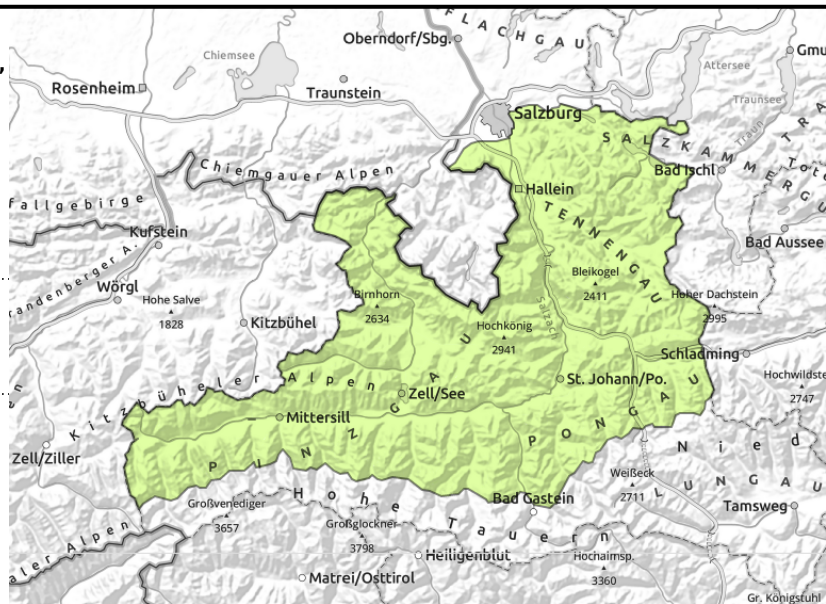


Exposition



Lawinenbericht für **Dienstag, 07.03.2023**

Oberpinzgauer Grasberge, Kitzbüheler Alpen, Glemmtal, Dientner Grasberge, Pongauer Grasberge, Osterhorngruppe, Gamsfeldgruppe, Untersbergstock, Chiemgauer Alpen, Heutal, Reiteralpe, Niedere Tauern Nord, Loferer und Leoganger Steinberge, Steinernes Meer, Hochkönig, Hagengebirge, Göllstock, Tennengebirge, Gosaukamm, Großvenedigergruppe Nord, Glocknergruppe Nord, Goldberggruppe Nord



Sehr vereinzelte, kleinräumige Gefahrenstellen

Die Lawinengefahr ist GERING. Sehr vereinzelte Gefahrenstellen für trockene Schneebrettlawinen liegen an extrem steilen ($>40^\circ$), kammnahen Schattenhängen in der Höhe. Vorsicht im absturzgefährdetem Gelände.

Aus extrem steilen ($>40^\circ$) Sonnenhängen sind mit Sonneneinstrahlung vereinzelt kleine nasse Rutsche möglich.

Schneedeckenaufbau

Die Schneedecke ist allgemein stabil. Schneedeckenuntersuchungen und Rückmeldungen unser Beobachter bestätigen die günstige Lawinensituation.

Die Schneelage ist für die Jahreszeit verbreitet unterdurchschnittlich. Besonders in tiefen ($<1000\text{m}$) und mittleren Lagen ($<2000\text{m}$) liegt wenig Schnee, Sonnenhänge sind dort meist aper. An Schattenhängen oberhalb 1800m findet man trockenen, in windgeschützten Lagen auch pulvrigen (aufbauend umgewandelten) Schnee mit z.T. Oberflächenreif an der Schneeoberfläche. An Sonnenhängen und unterhalb 1800m hat sich an der Oberfläche ein Schmelzharschdeckel gebildet. Die tageszeitliche Erwärmung und Sonneneinstrahlung führen an Sonnenhängen im Tagesverlauf zu einer Aufweichung der Schneedecke.

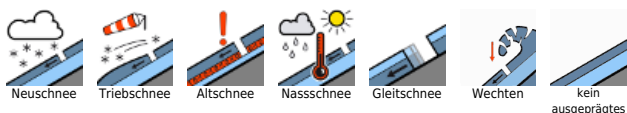
Wetter

Nördlich der Tauern ist die Sicht bei zeitweiligem Sonnenschein meist gut. In den nördlichen Ausläufern der Tauern weht der Südföhn mäßig stark, in den Grasbergen und im Nordalpenbereich stört der Wind kaum. In 2000m -7 bis -2 Grad, in 3000m -13 bis -9 Grad.

Tendenz

Am Mittwoch bilden sich mit etwas Neuschnee und Wind kleine, frische Tribschneeanstimmungen. Die Lawinengefahr steigt etwas an.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

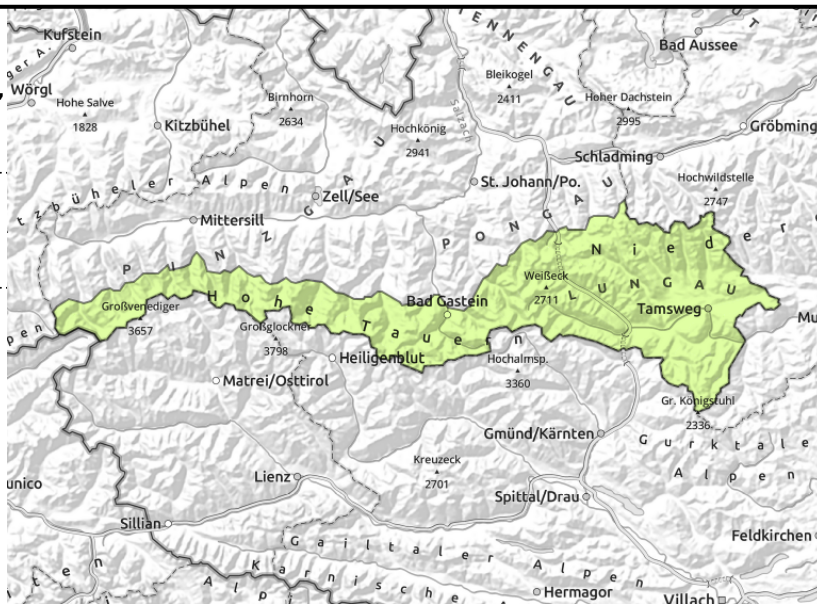


Lawinenbericht für **Dienstag, 07.03.2023**

Großvenedigergruppe Alpenhauptkamm, Glocknergruppe Alpenhauptkamm, Goldberggruppe Alpenhauptkamm, Niedere Tauern Alpenhauptkamm, Niedere Tauern Süd, Ankogelgruppe, Muhr, Nockberge



Kleine, frische Tribschneeablagerungen im extrem steilen Gelände meiden.



Einzelne störanfällige Tribschneelinsen

Die Lawinengefahr ist GERING. Frische, kleine Tribschneeansammlungen können an sehr steilen (>35°) Schattenhängen vereinzelt ausgelöst werden. Die Gefahrenstellen finden sich in Rinnen, Mulden und hinter Geländekanten. Sie sind bei der schlechten Sicht schwer zu erkennen. Vorsicht v.a. im absturzgefährdetem Gelände.

Schneedeckenaufbau

Mit teils starkem Südwind entstehen ab Dienstagvormittag einzelne kleinräumige Tribschneeansammlungen. Sie liegen an geschützten Schattenhängen auf einer lockeren Altschneeoberfläche (kantige Kristalle, Oberflächenreif) und sind dort störanfällig. Schwachschichten tiefer im Altschnee (Tauernbereich, hochalpin) sind gut überdeckt und derzeit kaum ansprechbar. Die Schneedecke ist allgemein recht stabil.

In tiefen (<1000m) und mittleren Lagen (<2000m) liegt wenig Schnee, Sonnenhänge sind dort meist aper. An Schattenhängen oberhalb 1800m findet man trockenen, in windgeschützten Lagen auch pulvrigen (aufbauend umgewandelten) Schnee. An Sonnenhängen bzw. allgemein unterhalb 1800m hat sich an der Oberfläche ein Schmelzharschdeckel gebildet, welcher bei starker Bewölkung und Wind am Dienstag kaum aufweicht.

Wetter

Am Dienstag herrscht trübes Bergwetter. Die Gipfel stecken oft im Nebel, die Sicht ist schlecht, zeitweise kann es auch ein wenig schneien. Am ehesten kann sich in den Hochlagen des Tauernhauptkamms am Vormittag kurz die Sonne zeigen. Bei mäßigem bis kräftigem Südwestwind hat es in 3000m -10, in 2000m rund -4 und in 1000m bis um +4 Grad.

Tendenz

Mittwoch: Wenige Zentimeter Neuschnee und v.a. entlang des Hauptkamms stark bis stürmischer Südwind. Leichter Anstieg der Lawinengefahr.

Lawinprobleme



Neuschnee

Tribschnee

Altschnee

Nassschnee

Gleitschnee

Wechten

kein ausgeprägtes

Gefahrenstufen



1 gering

2 mäßig

3 erheblich

4 groß

5 sehr groß

Exposition

